



Az.: ZVS-04812-10/1

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe

(Diese Erklärung ist vom Bewerber bzw. bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied abzugeben. Bei Eignungsleihe und/oder Unterauftragsvergabe ist diese Erklärung auch von jedem dieser Drittunternehmen abzugeben. Bei Aufträgen mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro netto wird das BMAS vor der Zuschlagserteilung zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister zu dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft anfordern.)

im Vergabeverfahren „Ausschreibung einer INQA-Geschäftsstelle“

Hiermit erkläre/n ich/wir,

Name/Firmenbezeichnung

dass

1. keine Person, deren Verhalten gem. § 123 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen* (GWB) mir/uns zuzurechnen ist, wegen der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 - 10 GWB* genannten Verstöße oder wegen vergleichbarer Verstöße anderer Staaten rechtskräftig verurteilt oder rechtskräftig mit einer Geldbuße belegt worden ist,
2. ich/wir keinen der in § 123 Abs. 4 Nr. 1 und 2 GWB* genannten Ausschlussgründe (bei nationalen Vergabeverfahren i.V.m. § 31 Abs. 2 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)) erfüllen,
3. ich/wir keinen der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 9 GWB* genannten Ausschlussgründe (bei nationalen Vergabeverfahren i.V.m. § 31 Abs. 2 UVgO) erfüllen,
4. ich/wir keinen der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes*, § 98c des Aufenthaltsgesetzes*, § 19 des Mindestlohngesetzes*, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes* und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes* genannten Ausschlussgründe erfüllen.

Mir/uns ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben oder Zurückhaltung von Auskünften meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme an diesem und weiteren Vergabeverfahren bzw. im Falle der Auftragserteilung zur fristlosen Kündigung des geschlossenen Vertrages führen können.

, den

Ort

Datum

Signatur oder Unterschrift des jeweiligen Unternehmens

* aktuelle Fassung der Gesetze findet sich z.B. über „gesetze-im-internet.de“ auf Juris